

## **Pflegeanleitung für meine Raku-Objekte**

**„Zart und Zerbrechlich – und doch gingen sie durch das offene Feuer. Ein Kontrast, der stärker nicht sein kann.“**

**Meine Raku-Objekte sind keine Gebrauchsobjekte. Sie sind Objekte, die schön aufgestellt, den Raum schmücken.**

**Der Rand, der so zerbrechlich wirkt, möchte behutsam behandelt werden.**

**Die Oberfläche bei den „Naked-Raku“ Objekten (schwarz-weiß) ist empfindlich, da sie keine Glasur hat. Legen Sie bitte keine scharfkantigen Dinge (wie z. B. Schlüssel) hinein.**

**Sie können die Objekte mit einem feuchten Tuch auswischen.**

**Der Raku-Brand ist ein Niedrigtemperaturbrand, das heißt, die Keramik wird nur zwischen 950 und 1000 Grad Celsius gebrannt (im Vergleich: Steinzeug wird bei mindestens 1200 und höher gebrannt).**

**Das bedeutet, daß der Ton nicht verdichtet.**

**Warum verwende ich dieses Brennverfahren?**

**Es ist die Einzigartigkeit, das Spiel mit Feuer, Sägespäne und Rauch, die Einfluss auf die Farbigkeit nehmen und das Ergebnis, welches bis zum allerletzten Schluß verborgen bleibt.**

**Die Wirkung ist das Spiel der Farben und des Rauchs im Inneren der Schale, verbunden mit dem dünn gearbeiteten Rand und die schwarze Farbigkeit, die durch die Räucherung entsteht.**

**Der Rakubrand verleiht dem Objekt seinen eigenen Charakter – es ist ein Unikat.**

**Jutta Körner**